



Kompetenzfeststellung an der Gesamtschule Solms

Kompetenzprofil

Name, Vorname des Schülers/der Schülerin: Mustermann, Max
Geburtsdatum: TT.MM.JJJJ
Name der Schule, Ort: Gesamtschule Solms, Solms
Klasse: 7/2
Durchführungszeitraum: TT.MM. bis TT.MM.JJJJ

Das Kompetenzfeststellungsverfahren KomPo7

Im Rahmen des Kompetenzfeststellungsverfahrens *KomPo7* werden die Interessen, Neigungen und Stärken von hessischen Schülerinnen und Schülern der Jahrgangsstufe 7 ermittelt. Darüber hinaus lernen die Schülerinnen und Schüler Anforderungen der Berufs- und Arbeitswelt kennen, stellen diese ihren Neigungen und Interessen gegenüber und erhalten so Hinweise und Anregungen für den weiteren Prozess der Berufsorientierung.

Das Verfahren unterstützt die beginnende Berufsorientierung der Schülerinnen und Schüler als Bestandteil ihrer Lebensplanung. Mithilfe von *KomPo7* sollen den Teilnehmenden mögliche Berufsfelder aufgezeigt werden, die den persönlichen Kompetenzen entsprechen könnten (bspw. für die Auswahl eines Praktikumsplatzes).

Kernelemente von KomPo7 sind:

- der **Allgemeine Interessen-Struktur-Test (AIST-R)** zur Erfassung verschiedener Interessensbereiche
- eine **Fremdeinschätzung** der personalen, sozialen und methodischen Kompetenzen durch freie Beobachtung bei handlungsorientierten und erlebnispädagogischen Übungen
- eine **Selbsteinschätzung** der Teilnehmenden
- die **Gegenüberstellung** von Fremd- und Selbsteinschätzung im Rahmen eines Feedbackgesprächs

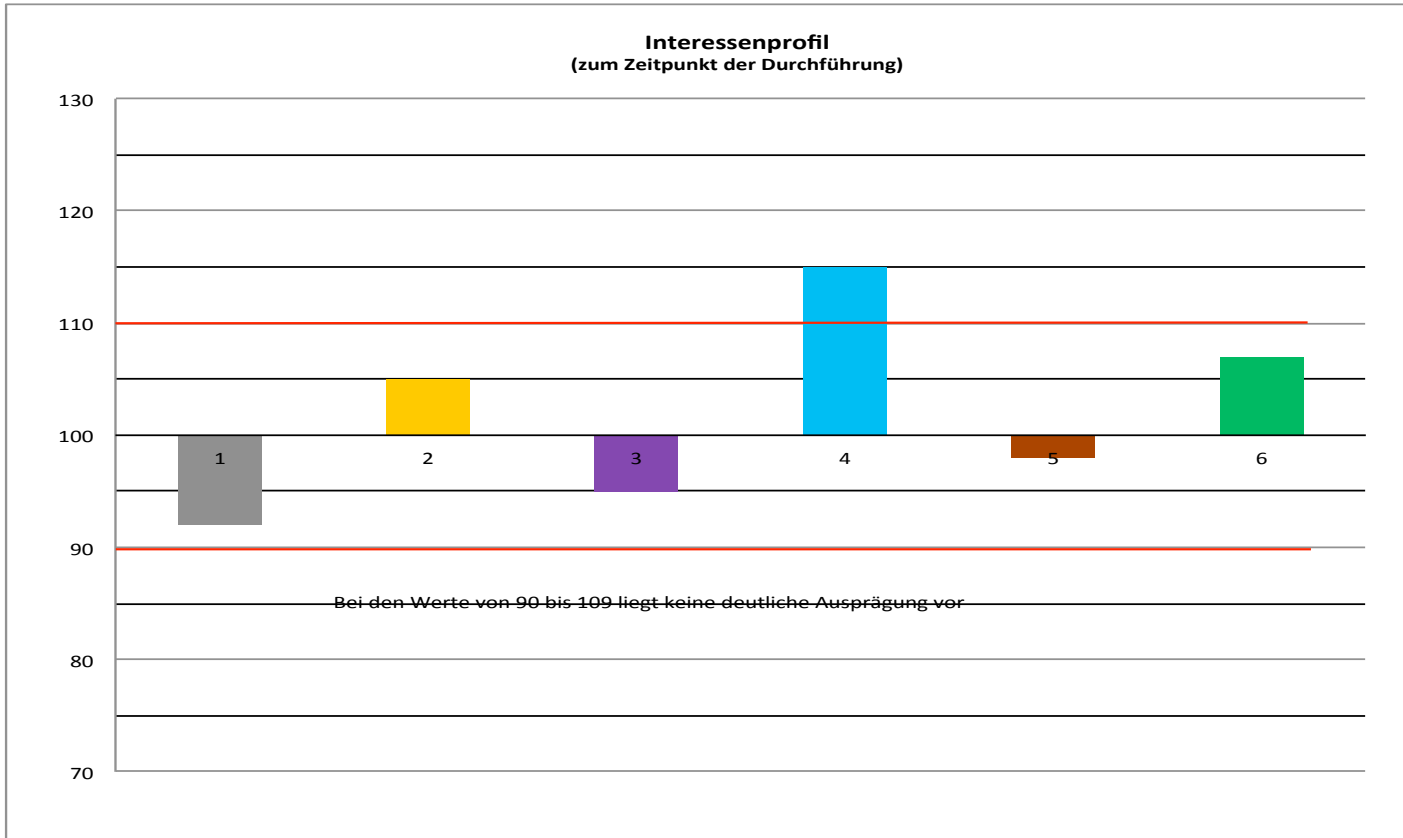
Bei der Beurteilung der Ergebnisse sind sowohl die Rahmenbedingungen als auch die Tagesform der Schülerinnen und Schüler zu berücksichtigen. Insofern sind im weiteren Verlauf Veränderungen zu erwarten.



Kompetenzfeststellung an der Gesamtschule Solms
Profil von Name, Vorname

Auswertung und Ergebnisdarstellung

Ergebnisse des Allgemeinen Interessen-Struktur-Tests (AIST-R)



Legende:

- 1 praktisch-technische Orientierung
- 2 intellektuell-forschende Orientierung
- 3 künstlerisch-sprachliche Orientierung
- 4 soziale Orientierung
- 5 unternehmerische Orientierung
- 6 konventionelle Orientierung



Kompetenzfeststellung an der Gesamtschule Solms
Profil von Name, Vorname

TEXTBAUSTEINE FÜR AIST-R HIER EINFÜGEN!!!
→ wenn entsprechende Werte erreicht wurden

▪ **Ergebnisse der Beobachtungen und Selbsteinschätzung**

<p>Persönliches Kompetenzprofil (zum Zeitpunkt der Durchführung)</p>
<p>Das sind meine wichtigsten Stärken und Kompetenzen</p>

▪ **Ergebnisse des Feedbackgesprächs**

<p>Diese Kompetenzen möchte ich erwerben / ausbauen</p>	
<p>Das sind meine nächsten Schritte</p>	



Schlussfolgerungen und Empfehlungen

XXX Stärken lagen vor allem....

Diese Kompetenzen sollte sie sich bewahren und weiter ausbauen, da sie auf ihrem weiteren schulischen Weg sowie später im Berufsleben von großem Nutzen sein werden.

Wir empfehlen XXX, sich zukünftig intensiv mit ihren Interessen und Stärken auseinanderzusetzen und...

In Bezug auf ihr Praktikum empfehlen wir ihr, ...

Sie sollte sich nicht zu früh beruflich festlegen und die kommende Schulzeit dazu nutzen, um sich ein Bild über mehrere Berufe zu machen. Dazu kann sie weitere Angebote zur Berufsorientierung wahrnehmen (z.B. die Berufsberatung in der Schule, Ausbildungsmessen und/oder Tage der offenen Tür in Betrieben) und sich mit Bekannten und Verwandten über Berufe und deren Voraussetzungen austauschen. Genauere Informationen zu Berufen, Ausbildungsinhalten und Zugangsvoraussetzungen findet sie z.B. auf den Internetseiten der Agentur für Arbeit (www.berufe.de, www.planet-beruf.de).

Wir wünschen XXX für die Zukunft und die weitere Berufsorientierung alles Gute.

***Individuelle Empfehlungen bezogen auf unsere
Schule / Platz für Bemerkungen!!!***

Solms, TT.MM.JJJJ

i. A. Vorname Name

Gesamtschule Solms